

Bei Röddensen entsteht ein Solarpark

Photovoltaikanlage soll im Juni fertiggestellt sein

LEHRTE (tz). Auf einem lang gezogenen Areal von 9,71 Hektar entlang der Bahnlinie zwischen Lehrte und Burgdorf entsteht ein Energiepark. Bagger transportieren Pakete voller Metallpfosten auf das verschneite Gelände, zwei Rammen pressen diese in den Boden. An einem vor ein paar Wochen errichteten Zaun entlang des Bahndamms hebt ein weiterer Bagger einen Graben aus. Verantwortlich für die Bauarbeiten ist die sächsische Firma UKA (Umweltgerechte Kraftanlagen). Der Energieparkentwickler mit Hauptsitz in Meißen plant die Fertigstellung für den Juni.

Die Freiflächen-Photovoltaikanlage (PV) wird zu den größten ihrer Art im Lehrter Stadtgebiet gehören. Mit ihren 10,45 Megawatt kann sie rechnerisch rund 3000 Haushalten nachhaltigen Strom liefern. Rund 17.000 moderne, nach Süden ausgerichtete Solarmodule sollen für diesen Ertrag sorgen.

Diese seien hocheffizient, sagt Torsten Roth, Leiter der PV-Projektentwicklung aus der UKA-Niederlassung Oldenburg. „Die Module sind auf beiden Seiten mit Glas ausgestattet. Dadurch liefert sogar die Unterseite der Module einen gewissen Ertrag“, erläutert er.

Um den gewonnenen Gleichstrom ins Netz einspeisen zu können, werden auf dem Gelände bei Röddensen drei Trafostationen errichtet. Wechselrichter verwandeln den Gleichstrom in Wechselstrom. In den Trafos wird dieser auf Mittelspannung gebracht, damit er eingespeist werden kann.

Diese Aufgabe zu lösen, sei allerdings nicht einfach gewesen,



Vorbereitungen: In dem Viereck wird bald ein Trafo stehen.

Foto: Michael Schütz

berichtet Roth. „Wir haben bei den Stadtwerken Lehrte und Burgdorf angefragt.“ Dort habe man sich aber eine Absage eingehandelt. „Deren Netzkapazitäten sind ausgelastet“, sagt Roth. Auf der Westseite der nahen B443 verlaufe aber eine 20.000-Volt-Leitung der Avacon. „Es war ein Glücksfall, dass die Leitung hier entlangläuft“, betont der Projektleiter. Dort werde der Strom ab Sommer eingespeist.

Dazu allerdings muss UKA Mehrkosten einrechnen. Die Leitung, die den Strom von der PV-Anlage zur Avacon-Leitung führt, kann nicht auf direktem Weg gelegt werden. „Einige Anlieger wollten die Leitung nicht auf ihren Grundstücken“, sagt Roth. Die Kabel machen einen Umweg von 600 Metern. Insgesamt fallen jetzt 1000 Meter Leitung an statt 400. „Das ist ein Kostenfaktor“, befindet der Projektleiter. Was die UKA das kostet, behält das Unternehmen für sich. Auch über die Gesamtinvestition der UKA in Röddensen

hält sich die Firma bedeckt.

Angelegt ist der Solarpark bei Röddensen auf eine Laufzeit von 30 Jahre. Für diese Zeit haben die Sachsen das Areal von einem Röddenser Bauern gepachtet. „Danach könnte die Anlage wieder abgebaut und der Acker landwirtschaftlich genutzt werden“, sagt Roth.

Es könnte aber durchaus sein, dass es während der Laufzeit der Anlage noch zu weiteren Bauarbeiten kommen werde, kündigte Roth an. Schuld daran sei der Strommarkt. Durch die immer stärker ansteigende Einspeisung von Solarstrom ins Netz falle insbesondere über die ertragreiche Mittagszeit der Strompreis an den Börsen inzwischen häufig ins Negative. Dadurch lohne sich die Einspeisung eigentlich nicht.

Zurzeit bekomme die UKA für den in Röddensen gewonnenen Strom über die EEG-Zulage einen garantierten Preis. Laut Roth gelte diese Regelung aber nur für 20 Jahre. Perspektivisch kann er sich daher vorstellen, die

Anlage mit Energiespeichern zu ergänzen, in denen der Strom gespeichert und zu ertragsarmen Zeiten ins Netz eingespeist wird. Zwei Jahrzehnte werde das aber nicht dauern. „Das kann schon in zwei Jahren kommen“, meint Roth. Allerdings müsse das Erneueren von der Stadt genehmigt werden.

Die Röddenser Anlage wird auf einer sogenannten privilegierten Fläche gebaut. Anfang 2023 ist ein Bundesgesetz in Kraft getreten, das die Genehmigungsverfahren auf Flächen entlang von mehrgleisigen Bahnstrecken und Autobahnen deutlich verringert. Dadurch sollen solche Anlagen vorrangig auf bereits vorbelastetem Gelände errichtet werden. „Wir mussten lediglich eine Baugenehmigung beantragen“, sagt Roth. Langwierige Genehmigungsverfahren konnte die Firma damit vermeiden. Das habe die Planungszeit verkürzt und Kosten gespart.

Die Energiewende hin zu nachhaltigem Strom steht zwar in

Röddensen im Vordergrund, aber das direkte Umfeld der entstehenden PV-Anlage profitiert ebenfalls, denn UKA ist zu Ausgleichsmaßnahmen verpflichtet.

Im Boden schlummere bereits hochwertiges Saatgut, sagt Roth. Es sei eigens für den Standort zusammengestellt worden. Dazu würden noch Blühstreifen auf dem Gelände angepflanzt, um den Insekten Nahrung zu bieten. Die Anlage werde nach Fertigstellung von einem Zaun eingegrenzt, sodass Menschen das Areal nicht betreten können. Der Zaun werde aber am unteren Ende einen kleinen Abstand zum Boden haben, sodass kleine Tiere wie Hasen oder Rebhühner nicht behindert werden.

Im Lehrter und Sehnder Stadtgebiet sind 2025 bereits zwei große Solarparks entstanden – an der B443 zwischen Lehrte und Sehnde sowie nahe der Bahnlinie bei Arpke. Dafür zeichnet die Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde verantwortlich. Sie stehen auf Flächen von 4,3 beziehungsweise 7,5 Hektar.



Ab in den Boden: Mit einer Ramme werden die Pfosten gesetzt. Foto: Michael Schütz

Pläne offen einsehbar

TenneT informiert zur Erneuerung der Stromleitung



Die TenneT-Bestandsleitung zwischen Lehrte und Mehrum soll erneuert werden. Bis einschließlich 02.03.2026 sind die Planunterlagen für die Öffentlichkeit einsehbar. TenneT

LEHRTE. Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT Germany hat den gesetzlichen Auftrag, die bestehende 220-kV-Freileitung zwischen Landesbergen und Mehrum durch eine 380-kV-Höchstspannungsleitung zu verstärken. Das Energiewende-Projekt ist in drei Abschnitte unterteilt, die zeitlich versetzt in eigene Planfeststellungsverfahren gehen. Abschnitt drei geht voran: Nachdem TenneT im Juni 2025 die Planungsunterlagen für diesen Abschnitt von ‚Ahlden bis Mehrum/Nord‘ bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSStV) eingereicht hat, steht jetzt die Offenlage und damit das formelle Beteiligungsverfahren durch die Genehmigungsbehörde an: Noch bis einschließlich 2. März sind die Planunterlagen unter dem Titel „Landesbergen-Mehrum/Nord - PFA 3“ auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde <https://planfeststellung.strassenbau.nie->

dersachsen.de/overview einsehbar. Mit der Offenlegung erhält jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, sowie beteiligte Fachbehörden und öffentliche Stellen die Möglichkeit, sich mit der Planung auseinanderzusetzen und bei Bedarf schriftliche Einwendungen und Stellungnahmen abzugeben. Diese können innerhalb der von der Planfeststellungsbehörde bekannt gemachten Frist bei dieser eingereicht werden.

Einen Einblick in die Planungen und anstehende Bauarbeiten für das Netzausbau-Projekt gab TenneT im Vorwege schon auf einem Infomarkt in Ahlden, zu dem 150 interessierte Bürger und Bürgerinnen kamen. Aktuelle Informationen zum Ersatzneubau Landesbergen – Mehrum/Nord und digitales Kartenmaterial sind auch auf der Projektwebsite von TenneT Germany unter www.tennet.eu/lan-me zu finden.

AnzeigenSpezial

Ranzenmaxx
Messe
In Lehrte-Arpke
Am Alten
Friedhof 5

GROSSER SCHULRANZENTAG

AM SONNABEND, 21. FEBRUAR, VON 9 BIS 16 UHR

Ranzenmesse im Arkadia-Center in Lehrte-Arpke

Die Gelegenheit nutzen und viele Marken und Modelle bei Ranzenmaxx selbst ausprobieren



Ein Schulranzen ist ein täglicher Begleiter und soll lange Freude bereiten. Voraussetzung dafür ist, das richtige Modell und die richtige Passform zu finden. Das Team von Ranzenmaxx hat es sich zur Aufgabe gemacht, für jedes Kind den individuell optimalpassenden Schulranzen zu finden und reist dafür mit einer großen Auswahl an Modellen verschiedener Hersteller und viel Zubehör seit mehr als zwei Jahrzehnten durch ganz Norddeutschland. Inhaber Thomas Bohn macht mit seinem mobilen Fachgeschäft für die Ranzenmesse an vielen Stationen halt, jetzt auch wieder nach Lehrte-Arpke. Zu Gast im Arkadia Gartencenter, Am Alten Friedhof 5, gibt es am Sonnabend, 21. Februar, von 9 bis 16 Uhr alle angesagten Marken mit jeweils vielen Modellen zur Auswahl zu entdecken. Die Kundenberatung vor Ort vermittelt

Zum Schulstart gehört eine gute Ausstattung: Ranzen mit optimaler Passform sind die täglichen Begleiter der Kinder – und auch die Freude darüber gehört zum Schulalltag dazu.

Fachwissen, und im Rahmenprogramm rund um das Thema Schulanfang wird viel Wissenswertes vermittelt.

Bei Ranzenmaxx kann die Passform verschiedener Schulranzen wirklich ausprobiert und geprüft werden, ebenso die Funktionalität der Verschlüsse und Fächer. Denn nicht jeder Ranzen ist für jedes Kind geeignet. Beim Schulranzentag in Arpke können die Schulranzenmodelle in realen Situationen getestet werden. Mit Büchern und weiterem Zubehör kann ein echter Schultag simuliert werden, so dass jedes Kind vorab das Tragegefühl und den Komfort des Schulranzens zu schätzen weiß.



SCHULRANZENTAG
mit **RANZENMAXX**

Bucht jetzt euren Beratungstermin bei den Ranzenprofis. www.ranzenmaxx.de

Schulranzentag am Samstag, den **21. Februar 2026** von **09.00 Uhr – 16.00 Uhr** bei **Arkadia - Das grüne Zentrum Am Alten Friedhof 5 31275 Lehrte**

Veranstalter: Ranzenmaxx Burgwedel | Tel. 05 11 77 45 83 Thomas Bohn | Am Försterkamp 2f | 30938 Burgwedel

ergobag

Entlastet den Rücken
Von allen Seiten sichtbar
Sicher vor jeder Pfütze

Step by Step
KINDERUNTERNEHMEN

SCHULE, WIR KOMMEN!

4 JAHRE GARANTIE

school mood
PASST ZU UNS!

Der Schulranzen ist und bleibt ein Produkt, das für jedes Schulkind individuell passend sein sollte.

Um den optimalen Schulranzen für das eigene Kind zu finden, sind die gute und kompetente Beratung, eine große Auswahl verschiedener, hochwertiger Modelle und ausreichend Zeit zum Ausprobieren die ausschlaggebenden Faktoren – das alles bieten die Schulranzentage von Ranzenmaxx. Die Idee hierzu hatte Familie Bohn, als sie für den eigenen Sohn einen Schulranzen suchte und nicht fündig wurde – ein Problem, vor dem damals viele Familien standen. Der Andrang auf die Schulranzentage war schnell so groß, dass Thomas Bohn in Kirchhorst ein gut sortiertes Geschäft einrichtete.

Ranzenmaxx ist ein Familienbetrieb und bietet neben den Terminen für die Ranzenmesse große Fachgeschäfte, die stets für die Auswahl und für die Beratung zum richtigen Schulranzen genutzt werden können. Ranzenmaxx ist in Langenhagen an der Walsroder Straße 78 mit 450 Quadratmeter Geschäftsfläche zu finden. Auch in Celle, in der Schuh Straße 20 gibt es eine Filiale von Ranzenmaxx.

Weitere Informationen zu den Messeterminen und allen Standorten sowie zu Neuheiten sind auf der Internetseite www.ranzenmesse.de zu finden.

Im Sortiment sind alle führenden Markenhersteller, wie beispielsweise Step by Step, Scout, ergobag, School Mood, Beckmann, DerDieDas, Lässig, satch, coocazoo und viele weitere.